

**Kleine Anfrage**

Markus Fuchs (AfD), Karsten Bletzer (AfD), Christian Rohde (AfD), Roman Bausch (AfD)

Generative KI in der Landesverwaltung: Finanzierungsfreigaben, Zulassungssteuerung, Kontrollarchitektur

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Hessische Landesregierung hat mit der Antwort auf die Große Anfrage „KI in Hessen“, mit den Berichten zum Stand der Verwaltungsmodernisierung sowie mit weiteren amtlich zugänglichen Veröffentlichungen allgemeine Informationen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Landesverwaltung öffentlich gemacht. Nach derzeitigem Prüfstand sind im parlamentarischen Raum bereits Fragen zu AIGude, zu rechtlichen Rahmenbedingungen, zu Datenschutz, Sicherheit, Roll-out und Steuerung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in der Landesverwaltung behandelt worden. Der dritte Bericht zum Stand der Verwaltungsmodernisierung beschreibt AIGude als generatives KI-System im Pilot- beziehungsweise Erprobungsstadium, nennt erste Zugänge für alle Ressorts sowie eine nur bei perspektivischer Finanzierung vorgesehene Weiterentwicklung. Zu den zu beachtenden Rechts- und Regelungsrahmen beim dienstlichen Einsatz generativer KI-Systeme gehören insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), das Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG), die Verordnung (EU) 2024/1689 über künstliche Intelligenz (KI-VO), interne Regelungen, vertragliche Vorgaben und technische Betriebsstandards. Der Stichtag 2. Oktober 2024 knüpft an den nach öffentlich zugänglichen Angaben von der Landesregierung gebilligten Muster-Regelungsentwurf zum dienstlichen Einsatz generativer KI an. Die nachfolgenden Fragen betreffen dessen Anwendung, interne Entscheidungswege, Prüfabläufe und Kontrollmechanismen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Stelle entscheidet über die Finanzierungsfreigabe für die Weiterentwicklung eines generativen KI-Systems nach Abschluss eines Pilot- oder Erprobungsstadiums? (Bitte die entscheidungsbefugte Stelle benennen.)
2. Welche Ressorts oder nachgeordneten Dienststellen haben den am 2. Oktober 2024 gebilligten Muster-Regelungsentwurf zum dienstlichen Einsatz generativer KI bereits durch eigene Regelungen übernommen, angepasst oder angewendet? (Bitte ressortweise unter Angabe der Regelungsart, des Datums der Inkraftsetzung oder Anwendung und des sachlichen Geltungsbereichs darstellen.)
3. Welche Freigabevermerke müssen vor einer ressortübergreifenden dienstlichen Zulassung eines generativen KI-Systems vollständig vorliegen? (Bitte die erforderlichen Vermerke benennen.)
4. Welche Stelle trifft die Letztentscheidung über die ressortübergreifende dienstliche Zulassung eines generativen KI-Systems? (Bitte die entscheidungsbefugte Stelle benennen.)
5. Welche Stelle ist für die laufende Kontrolle dienstlich zugelassener generativer KI-Systeme zuständig? (Bitte die zuständige Stelle benennen.)
6. In welchem Turnus wird die Einhaltung interner Nutzungsregeln nach einer erteilten Freigabe überprüft? (Bitte den Prüfturnus angeben.)
7. Welche Ereignisse lösen eine erneute Freigabeprüfung eines bereits zugelassenen generativen KI-Systems aus? (Bitte die auslösenden Ereignisse benennen.)
8. Welche verbindlichen landesinternen Vorgaben, vertraglichen Regelungen und technischen Einstellungen gelten dafür, dass dienstliche Eingaben in generative KI-Systeme nicht ohne gesonderte

Freigabe für Protokollierungszwecke weiterverwendet werden? (Bitte die Vorgaben unter Angabe des jeweiligen Regelungs- oder Vertragsbezugs darstellen.)

9. Welche verbindlichen landesinternen Vorgaben, vertraglichen Regelungen und technischen Einstellungen gelten dafür, dass dienstliche Eingaben in generative KI-Systeme nicht ohne gesonderte Freigabe für Analyse-, Optimierungs- oder Trainingszwecke weiterverwendet werden? (Bitte die Vorgaben unter Angabe des jeweiligen Regelungs- oder Vertragsbezugs darstellen.)
10. Welche Stelle entscheidet über die vorläufige Aussetzung einer bereits erteilten Freigabe für ein generatives KI-System? (Bitte die entscheidungsbefugte Stelle benennen.)

Wiesbaden, 7. Mai 2026



(Markus Fuchs)



(Karsten Bletzer)



(Christian Rohde)



(Roman Bausch)